

## Chancen für Behinderte

Plan des Sozialausschusses

**Waldshut** (ufr) Rund 1000 behinderte Menschen werden im Landkreis begleitet, gefördert und betreut. Die Aufwendungen hierfür betragen rund 22,5 Millionen Euro im Jahr. In der öffentlichen Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses des Landkreises stellte Hanspeter Fricker vom Amt für Soziale Hilfen, Behinderten- und Altenhilfe das neue Softwareprogramm vor, mit dem seit Mai 2008 die Eingliederungshilfen ausbezahlt werden. Es bietet im Vergleich zum vorherigen, differenzierte Möglichkeiten der Datenerfassung und -auswertung.

Das neue Programm ist der erste Schritt für eine zukunftsorientierte Neuplanung der Eingliederungshilfe für Behinderte. In Zusammenarbeit mit verschiedenen Organisationen soll jetzt mit allen an der Behindertenarbeit Beteiligten und Betroffenen ein Teilhabeplan erarbeitet werden. Veranschlagte Kosten: 41 125 Euro.

Landrat Tilman Bollacher und Sozialdezernent Reinhard Hoferer stellten die Ziele des Planes vor: Behinderte sollen stärker in der Öffentlichkeit sichtbar werden und verstärkt in den allgemeinen Arbeitsmarkt eingegliedert werden. Dabei sei nicht vorgesehen, behinderte Mitbürger aus stationären Einrichtungen herauszureißen und zu „verpflanzen“, versicherte Hoferer. Die frühzeitige und passgenaue Unterstützung von behinderten Kindern und deren Eltern stehe im Mittelpunkt.

Die Hilfe soll individuell auf das behinderte Kind zugeschnitten sein und fortlaufend seiner Lebenssituation angepasst werden. Der Sozial- und Gesundheitsausschuss beschloss, die Behindertenplanung durchzuführen. Anfang 2010 soll der fertige Plan den Kreisgremien zur endgültigen Entscheidung vorgelegt werden.

## SÜDKURIER-LUFTBILDRÄTSEL



**Welches Motiv**, fotografiert aus dem Motorgleitschirm von Marion und Christoph Nägele aus Wehr, ist auf dieser Luftaufnahme abgebildet? Wer die richtige Lösung hat, kann einen Rundflug ab Wehr mit dem Xcitor gewinnen (siehe Kasten zur Aktion). Dessen Vorgängermodelle hatten zwei Auftritte in James Bond-Filmen.

BILD: NÄGELE



### Die Leseraktion

In den nächsten zehn Wochen veröffentlichen wir jeweils zum Wochenanfang ein Luftbild aus dem lokalen SÜDKURIER-Verbreitungsgebiet. Wer das Motiv richtig rät, nimmt an einer Verlosung für einen Rundflug mit dem Xcitor teil. Einsendungen (Stichwort: Xcitor) per Mail an [saeckingen.redaktion@suedkurier.de](mailto:saeckingen.redaktion@suedkurier.de), per Fax an 07761/56 04 51 90 oder per Postkarte an SÜDKURIER, Hauensteinstraße 60, 79713 Bad Säckingen. Einsendeschluss ist der Mittwoch nach Erscheinen des Bildes um 16 Uhr (Eingang). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bitte unbedingt ansehen: Das Video vom Selbstversuch à la James Bond mit dem Xcitor, gedreht von Gusty Hufschmid gibt es online.

@ Video im Internet: [www.suedkurier.de/saeckingen](http://www.suedkurier.de/saeckingen)

## Drei Tage **Brückenfest** mit Public Viewing Party bis zum Abpfiff

VON HILDEGARD SIEBOLD

Da hatte Bürgermeister Martin Weissbrodt beim Fassanstich am Freitagabend keineswegs zuviel versprochen: „Wenn Bad Säckingen feiert, lacht der Himmel.“ Drei Tage Sonnenschein und laue Sommernächte ließen das Brückenfest 2008 zu einem Erfolg werden. Ohne Unterlass strömten die Besucher zu den Festbuden auf und um den Münsterplatz, um sich von der musikalischen und kulinarischen Vielfalt veröhnen zu lassen.

19 Vereinsbuden sorgten für das leibliche Wohl der Festgäste und 30 Programmpunkte ließen keine Längeweile aufkommen. Bereits am Freitagabend zum Fassanstich mit 500 Gläsern edlem Britzinger Guttedel, der von der Stadtmusik musikalisch umrahmt wurde, waren die Tische unter großen Partyschirm gut besetzt. Kaum noch ein Plätzchen war dann bei Einbruch der Dunkelheit zu ergattern, als die „Dicken Fische“ ihre Fans entführten in den „Ozean der Musik“. Schon die ersten Takte ließen erahnen, welch ein musikalischer Glücksgriff der Stadt mit der Verpflichtung der drei Jungs aus Böblingen gelungen war. Zwei Stimmen, zwei akustische Gitarren und eine südamerikanische Cajon – eine Trommel in Form einer Holzkiste – ließen eine einmalige, rhythmisch mitreißende Konzertatmosphäre entstehen, der sich keiner zu entziehen vermochte.

Rhythmisch ansteckend war auch der Auftritt des zahlenstarken Bad Säckinger Chors „ProSäcko“ am Samstagmittag. Die Sängerinnen und Sänger um Chorleiter Bernhard Maria Bardt agierten trotz der Mittagshitze frisch und fröhlich und hatten mit der Musical-Hauptdarstellerin Jennifer Nowack ein ganz besonderes musikalisches Bonbon mit im Gepäck.

### „Wenn Bad Säckingen feiert, lacht der Himmel“

Bürgermeister Martin Weissbrodt



Frisch und fröhlich begeisterte der zahlenstarke Bad Säckinger Chor „ProSäcko“ das Publikum.

BILDER: SIEBOLD

tritt zeigte die „Hochrhein Connection“, die am Nachmittag nur zu Dritt auf der Bühne agierte.

Am Abend hieß es: „The Beat goes on“ – so lautet schließlich auch der Titel der neuen CD der Shakin Daddes Band. Jetzt kamen die Rock'n'Roll-Fans im wahrsten Sinne des Wortes auf ihre Kosten, fanden sich im Schweinwerflicht vor der Bühne zusammen und rock'n'rollten und twisteten, was das Zeug hielt. Zigfach erklimmen die Fans die Bänke und brachten ihre Begeisterung mit rhythmischem Klatschen und lautstarkem Mitsingen zum Ausdruck.

Zünftig ging das Brückenfest am Sonntag: Frühschoppenkonzert der Rhybuebe aus Stein. Streetdance, Flamenco, Akrobatik und fesselnder Mundartrock mit Fredy Bütkofer und seiner Band. Alles Vorbereitung auf

### Brückenfest

Das Brückenfest in Bad Säckingen findet im Wechsel mit der Schweizer Gemeinde Stein statt. Jeweils zweimal in Folge richtet Bad Säckingen das zentrale Fest aus, bevor im Jahr darauf die kleinere Ausgabe in Stein folgt. Beim Brückenfest 2008 wirteten 19 Vereine in ihren Buden, insgesamt 30 Programmpunkte sorgten an drei Tagen für gute Unterhaltung.

@ Bildergalerie im Internet: [www.suedkurier.de/bilder](http://www.suedkurier.de/bilder)



Romantisch verzauberte Abendstimmung unter dem großen Partyschirm.



Asiatische Kampfsportarten zeigten die Jüngsten des Bushido Clubs Wallbach.



In Scharen strömten die Besucher an allen drei Tagen bei herrlichstem Sommerwetter zum Brückenfest.



Viele Wege führen zum Brückenfest: Die Flößergilde Wallbach kam mit einem eigens gebauten Floß über den Rhein, um sich an Speis und Trank zu laben.